

# Bücher

Klimastabilisierung  
und bauphysikalische Konzepte  
Wege zur Nachhaltigkeit  
bei der Pflege des Weltkulturerbes

Climatic Stabilization  
and Building Physics  
Sustainable Approaches to Safe-  
guarding the World Cultural Heritage

Hrsg. Von Matthias Exner und Dörthe Jakobs

Band XLII der Hefte des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS  
216 Seiten mit ca. 300 meist farb. Abbildungen,  
21 x 29,7 cm, Broschur, EUR 39,00 [D]  
Deutscher Kunstverlag, ISBN 3-422-06613-6

Raumklimatische Probleme und bauphysikalische Stressfaktoren aufgrund von Nutzungsänderungen, Übernutzungen oder ungeeigneten Instandsetzungskonzepten beeinträchtigen vielerorts die Nachhaltigkeit denkmalpflegerischer Maßnahmen und verkürzen die Restaurierungsintervalle. Nicht selten betreffen solche Fehlentwicklungen gerade die bedeutendsten, vielfach zum Welt-erbe zählenden Bau- und Kunstdenkmäler, da gerade diese in der Regel besonders hohe Besucherzahlen verkraften müssen.

Restauratoren, Denkmalpfleger, Bauphysiker und Materialkundler haben in den letzten Jahren an verschiedensten Objekten und an Beispielen aus unterschiedlichen Gattungen Untersuchungs- und Kontrollmethoden entwickelt, die einen sinnvollen und wirksamen Umgang mit den skizzierten Problemen versprechen. An herausragenden Beispielen aus China, Kambodscha, Italien, Kroatien, Österreich, Deutschland, der Türkei und der Schweiz werden im interdisziplinären Austausch erzielte Forschungsergebnisse vorgestellt.

Das Themenspektrum reicht von Pflege und Erhalt archäologischer Stätten bis zu Instandsetzungskonzepten in der Baudenkmalpflege, vom Umgang mit mikrobiellen Belastungen bis zu Präventivmaßnahmen durch Schutzzeinhäusungen und von Kirchenheizungen bis zu Außenschutzverglasungen mittelalterlicher Kathedralen.

Als Fallbeispiele dienen herausragende Denkmäler wie die Mogao-Grotten in China oder die römischen Katakomben, Giotto's Scrovegni-Kapelle in Padua oder die jüngst wiederentdeckte Ausmalung der Sieneser Domkrypta, Schloss Schönbrunn oder Kloster Maulbronn und nicht zuletzt die Georgskirche auf der Reichenau.

Der Band basiert auf einer Tagung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS, des internationalen Rats für Denkmalpflege, in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, die im November 2004 auf der Reichenau stattfand.

## Abbildungsnachweis

U1, U2 LAD (Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg); S57–61 LAD, Foto Hausner und Ulrich Boeyng; S62, S63 aus Karl von Leibbrand, Gewölbte Brücken, Leipzig 1897, Tafel I–III; S65o LAD; S65u LAD historische Aufnahme; S66 LAD, Ulrich Boeyng; S67 aus Karl von Leibbrand, Gewölbte Brücken, Tafel I–III; S69–77 LAD, S71 Foto Hajdu, S72 Foto Mühleis S73 Luftbild Braasch mit Ergänzungen, S74 Foto Hajdu S75 Foto Mühleis, S76o Zeichnung Sutt; S78 LAD, S79–80 Bauaufnahme 1968, Ergänzungen Tilmann Marstaller; S81, S84u, S85–86 LAD; S87 LAD Kieser; S88 Zeitschrift

Bauen mit Holz; S89o Helga P.; S89ul Zeitschrift Bauen mit Holz; S89ur, S 90 LAD, Foto Kieser; S91–97 LAD, Foto Hausner; S99–102 LAD, Foto Grether; S104 LAD; S105–106 Münsterbauamt Ulm, Photogrammetrische Vorlage Ing. Büro Fischer, Kartierung vor Ort durch Prof. Dr. Roman Koch, Kartierung der Planvorlage Th. Laubscher; S107 das verwendete Original der historischen topographischen Karte 1:25 000 wird in der Bibliothek des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Freiburg aufbewahrt.